

EPISOL® FLOORLINE EL

ELEKTRISCH LEITENDER EPOXID-GUSSBODEN (BIS 2 MM)



ZUSAMMENSETZUNG

EPISOL® FLOORLINE EL ist ein selbstnivellierender, elektrostatisch leitender 3-Komponenten-Epoxydgußboden, der für industrielle ATEX Umgebungen geeignet ist.

VORTEILE

- Elektrostatisch leitend
- Beschränkte Schichtdicke
- Hohe Verschleissfestigkeit
- Mechanische Festigkeit
- Hervorragende Durchfluss
- Hochglanz
- Hohe chemische Beständigkeit
- Pflegeleicht
- Flüssigkeitsdicht
- Gute UV-Beständigkeit

ANWENDUNGSGEBIET

EPISOL® FLOORLINE EL ist ein elektrostatisch leitender Epoxydgußboden mit hohen mechanischen Eigenschaften und hoher chemischer Beständigkeit Geeignet für industrielle ATEX-Umgebungen

- Elektrisch leitende und elektrostatische Anwendungen
- Explosionsgefährdete Bereiche ATEX
- Räume mit empfindlichen elektronischen Geräten
- Computerräume
- Elektronikindustrie
- Pharmaindustrie
- Ernährung und Tierernährung
- Batterieladestationen
- Automobil-, Raumfahrt- und Luftfahrtindustrie
- Lager für Lösungsmittel
- usw.

ANWENDUNG

Anmerkung: Das Folgende ist eine typische Anwendungsbeschreibung. Für andere Baustellen-Parameter wenden Sie sich bitte an unsere technische Abteilung.

EVENTUELLE VORANALYSEN

Bevor Sie mit der Untergrundvorbereitung anfangen und die Produkte anwenden, müssen Sie verschiedene Parameter testen, um ein gutes und nachhaltiges Ergebnis zu erzielen.

Druckfestigkeit des Untergrunds : mindestens 25 N/mm² Zugfestigkeit des Untergrunds: mindestens 1,5 N/mm² Feuchtigkeitsgehalt im Untergrund: ≤ 5 % Feuchtigkeit.

Bedingungen während des Auftragens und Aushärtens: siehe „Aufführungsbedingungen“, weiter in diesem technischen Datenblatt beschrieben.

Technisch untersuchte Dilatationsfugen müssen bereitgestellt werden. Diese werden in dem zu installierenden Kunstharzsystem wieder aufgenommen.

Die Ebenheit der Oberfläche muss konstant sein mit den gewünschten Anforderungen. Ist dies nicht der Fall, dann müssen geeignete Maßnahmen ergriffen werden um die Unebenheiten mit Produkten die zum Untergrund und zum noch aufzubringenden Beschichtung komplementär sind, zu ergänzen oder auszugleichen.

Schrumpferbindungen und passive Risse können beschichtet werden. Voraussetzung ist, dass sie nicht als Dilatationsfugen verwendet werden oder anderen Bewegungen der Struktur und des Untergrunds nicht folgen und dass sie mit Produkten die zum Untergrund und zum noch aufzubringenden Kunstharzsystem komplementär sind, abgeflacht werden.

BENÖTIGTES WERKZEUG

- Mischer mit Spindel (min. 300 rpm)
- Flachkelle
- Punktrolle
- Klebeband

UNTERGRUND VORBEREITUNG

Risse, Fugen und andere Teile, die Wasserlecks aufweisen, müssen zuerst vollständig wasserdicht und auslaufsicher gemacht werden.

Der Untergrund muss mechanisch vorbehandelt werden. Dies kann durch staubarm Kugel- oder Sandstrahlen der Oberfläche oder durch Schleifen der Oberfläche erfolgen. Diese Behandlungen stellen sicher, dass eine Oberfläche mit einer offenen Textur erhalten wird, um die Zementhaut von Beton und alten Überresten von Beschichtungen und Klebstoffen zu entfernen. Hochdruckwasserstrahlen ist möglich, aber dann muss die Oberfläche vor dem Auftragen der Grundierung ausreichend trocknen Feuchtigkeitsgehalt im Untergrund: ≤ 5 % Feuchtigkeit. vor dem Auftragen des Primers:

Tragen Sie die Produkte immer auf einer sauberen Oberfläche auf, frei von haftungsmindernden Materialien wie Schmutz, Öl, Fett, alten Beschichtungen oder Oberflächenbehandlungen usw.

Die Teile der Deckschicht auf Oberflächen, die die zuvor beschriebene Anforderungen nicht entsprechen (Druckfestigkeit, Zugfestigkeit, nicht gut zusammenhaltende Teile,...) müssen behandelt, entfernt oder repariert werden nach einer korrekten Methode und mit Produkten die komplementär sind zum Untergrund und zum aufzubringenden Kunstharzsystem. Entfernen Sie lose Teile durch gut bürsten und entfernen Sie den Staub mit einem Vakuum.

Tragen Sie dann eine RESIPLAST NV Epoxydgrundierung und / oder eine Ausgleichschicht auf. Wenn Sie mit einer nahtlosen Fußleiste arbeiten möchten, verwenden Sie RESIPOX® PRIMER mit RESIPOX® Epoxyd-Reparatur- und Sockelmörtel. Nach dem Aushärten der vorherigen Schritte werden Kupferstreifen in Abschnitten von 8 x 8 Meter geklebt. Bringen Sie für kleine Räume mindestens zwei kreuzförmige Streifen an. Die Kupferstreifen sind mit einer Erde verbunden, eine Verbindung pro 100 m². Dann EPISOL® PRIMER EL WB auftragen und aushärten lassen.

PRODUKT VORBEREITUNG

Mischung

Basis (Komponente A) vor Gebrauch homogen aufrühren. Die volle Menge Härter (Komponenten B) zugeben und mechanisch (300 U/min) mischen, bis beide Komponenten homogen sind. Die Füllstoffkomponente wird langsam zu der Mischung gegeben. Mischen, bis eine homogene Masse entsteht.

VORBEREITUNG DIE AUSRÜSTUNG

Immer mit reinen Mischbehältern und Verarbeitungsmaterial arbeiten.

AUFTRAGEN

Gießen Sie EPISOL® FLOORLINE EL aus und verteilen Sie es mit einer flachen Kelle. Sofort mit einer Punktwalze entlüften, nach 30 Minuten noch mal entlüften.

ENDBEARBEITUNG

Nach 48 Stunden kann eine einzelne Schicht EPISOL® PU 43 OP EL aufgetragen werden.

AUFTRAGSKONDITIONEN

Die empfohlene Verarbeitungstemperatur für Untergrund, Umgebung, Material und Produkte liegt zwischen +15 °C und +25 °C. Relative Luftfeuchtigkeit: Max. > 85 %

Taupunkt: Die Temperatur des Untergrunds und des noch nicht vollständig ausgehärteten Produkts muss mindestens 3 °C über dem Taupunkt liegen. Vermeiden Sie Kondensation auf die Oberfläche vom Beginn der Vorbereitungen bis zur vollständigen Aushärtung der Produkte. Sorgen Sie während des Aushärtens für ausreichende Belüftung und eine niedrige relative Luftfeuchtigkeit.

REINIGUNG UND UNTERHALT

Reinigen Sie die gebrauchten Werkzeuge mit Lösungsmittel MEK bevor Sie EPISOL® FLOORLINE EL aushärten. Ausgehärtete Produktreste müssen mechanisch entfernt werden.

Informationen zur Reinigung und Pflege des verlegten Kunstharzsystems finden Sie in den Informationsblättern:

Reinigung und Pflege von Kunstharzbodensystemen - INDUSTRIE,
Reinigung und Pflege von Kunstharzbodensystemen - ÖFFENTLICHE
UND PRIVATGEBÄUDE.

ZUSATZ PRODUKTE

- EPISOL® PRIMER EL WB
- Selbstklebende Kupferstreifen
- Reinigungsmittel für Werkzeuge: SOLVENT MEK
- Gefärbte Deckschicht EPISOL® PU 43 OP EL

HINWEISE / ANMERKUNGEN

Bei der Behandlung einer neuen Betonoberfläche muss diese mindestens 28 Tage alt sein.

TECHNISCHE DATEN

ERSCHEINUNG - ZUSAMMENSTELLUNG

A-Komponente	Modifiziertes Epoxidharz
B-Komponente	Modifizierter Polyamine Härter
C-Komponente	Trockener Füllstoff
Farben	Auf Anfrage

REAKTIONSZEITEN

Verarbeitungszeit nach dem Mischen:

20 Minuten Begehrbar: Nach 24 Stunden

Voll mechanisch belastbar: Nach 4 Tage

Volle chemische Beständigkeit Nach 7 Tage

Zeiten gemessen bei 20 °C, niedrigere Temperaturen verlängern die Aushärtezeit.

VERBRAUCH

1,4 kg/m² pro mm Schichtdicke

TECHNISCHE DATEN

Spezifische Masse	1,4 kg/dm ³
Elektrische Leitfähigkeit	10e4 – 10e6 Ω
Oberfläche	Glatt, satinierter Glanz
Druckfestigkeit	> 35 N/mm ²
Biegefestigkeit	> 18 N/mm ²
Haftung auf Beton	> 1,5 N/mm ²
Härte Shore-D	75 – 85
Feuerklasse:	Klasse M2
Hitzebeständigkeit	60 °C.
Schichtdicke	2 - 2,5 mm
Min. Härtetemperatur Verlegungstemperatur	+10 °C +15° - +30 °C
Aushärtung	Schrumpffrei

CHEMISCHE RESISTENZEN

Gute chemische Beständigkeit gegen Laugen, Erdölderivate, Batteriesäure, verdünnte organische Säure, Salze und Lösungen. Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an RESIPLAST NV.

CCE KENNZEICHNUNG

	
KORAC NV, Gulkenrodestraat 3, 2160 Wommelgem, Belgien	
12	
EN 13813	
Kunstharzestrich für die Anwendung in Innenräumen	
Reaktion auf Feuer	E _{fl}
Freisetzung ätzender Bestandteile	SR
Wasserdurchlässigkeit	NPD
Verschleissfestigkeit (EN13892-4)	AR 0,5
Klebkraft (EN13892-8)	>B 2,0
Schlagfestigkeit (DIN EN ISO 6272)	>10 Nm
Schallschutz	NPD
Schallabsorption	NPD
Wärmewiderstand	NPD
Chemische Beständigkeit	NPD

REFERENZUNTERLAGEN



VERPACKUNG

EPISOL® FLOORLINE EL	Komp A	Komp B	Komp C
Set 29 kg	11,5 kg	5 kg	12,5 kg

LAGERUNG UND LAGERFÄHIGKEIT

EPISOL® FLOORLINE EL an einem trockenen, gut belüfteten Ort zwischen +5 und +35 °C lagern.

Haltbarkeit : 24 Monate nach Produktionsdatum, C Komponente unbeschränkt haltbar.

Wenden Sie sich im Zweifelsfall an RESIPLAST NV und geben Sie die Chargennummer auf der Verpackung an. Nicht in Grundwasser, Oberflächenwasser oder Kanalisation gelangen lassen. Kontaminierte Verpackungen und Rückstände gemäß den geltenden gesetzlichen Bestimmungen entsorgen.

SICHERHEITSHINWEISE

Lesen Sie die Sicherheitsdatenblätter sorgfältig durch, bevor Sie EPISOL® FLOORLINE EL verwenden. Für ausreichende Belüftung sorgen, von Zündquellen fernhalten und nicht rauchen. Hautkontakt vermeiden. Augenreizung und/oder Überempfindlichkeit können bei starker Dampfkonzentration, Einatmen und/oder Hautkontakt auftreten. Bewahren Sie Lebensmittel (Essen, Trinken) nicht am selben Arbeitsplatz. Tragen Sie immer persönliche Schutzausrüstung gemäß den geltenden örtlichen Richtlinien und Gesetzen. Handschuhe und Schutzbrille sind obligatorisch.

Die obenstehenden Angaben werden in gutem Glauben gemacht, stellen jedoch keine Garantie dar. Da die Anwendung, Verarbeitung und Handhabung der Produkte außerhalb unserer Kontrolle erfolgen, obliegen sie der Verantwortung des Anwenders bzw. der Person, die für die Anwendung zuständig ist. Sollte KorAC NV dennoch für einen entstandenen Schaden haftbar gemacht werden, beschränkt sich der Schadenersatz stets auf den Wert der gelieferten Waren. Wir bemühen uns, jederzeit Waren in gleichbleibend hoher Qualität zu liefern. Alle Werte in diesem technischen Datenblatt sind Durchschnittswerte, die sich aus Tests ergeben, die unter Laborbedingungen (20 °C und 50 % rF) durchgeführt wurden. Die auf der Baustelle gemessenen Werte können kleine Abweichungen aufweisen, aufgrund der Tatsache dass die Umgebungsbedingungen, die Anwendung und die Verarbeitung unserer Produkte außerhalb unserer Kontrolle fallen. Fügen Sie keine anderen als die in der technischen Dokumentation angegebenen Produkte hinzu. Diese Version ersetzt alle früheren Fassungen. Version 1.0, Datum: 6 Januar 2023 3:36 PM